

Cooler Essen, schnell und trotzdem gesund zubereiten

■ *Das Elternforum Weggis lädt zu einem interessanten Vortrag*

Am Dienstag, 27. Mai gibt die bekannte Kochbuchautorin Erica Bänziger wertvolle Tipps und Anregungen zum Thema «Gesunde Ernährung bei Schulkindern». Der Vortrag findet im Foyer Sigristhofstatt um 20 Uhr statt.

| Schule Weggis, Bruno Weingartner

Welche Lebensmittel helfen den Kindern, den Tag erfolgreich und so leistungsfähig wie möglich zu meistern? Passiert es anderen Eltern auch, dass sie in kurzer Zeit ein Essen vorbereitet haben sollten? Gesund sollte es auch noch sein. Und dann essen die Kinder erst noch nicht alles und jedes hat seine eigenen Vorlieben...

Gesunde Ernährung Diesen Themenkreis greift das Elternforum bei seiner nächsten öffentlichen

Veranstaltung auf. Dazu konnte die bekannte Kochbuchautorin Erica Bänziger als kompetente Referentin gewonnen werden. Erica Bänziger ist diplomierte Ernährungs- und Gesundheitsberaterin sowie Kochbuchautorin (unter anderem «Was koche ich heute?»). Die zweifache Mutter erlebt jeden Tag selbst was es heisst, Kinder gesund zu ernähren.

Freier Eintritt Der Anlass des Elternforums Weggis am Dienstag,

den 27. Mai 2008 beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Mit diesem Vortrag möchte das Elternforum wiederum praktische Fragen von Schule und Elternhaus beantworten und damit für die Erziehung und Begleitung der Kinder neue Impulse ermöglichen. Im Gespräch von Fachleuten mit den Eltern sollen Anregungen und Umsetzungen für den erzieherischen Alltag vermittelt werden. Das Elternforum freut sich an einem regen Interesse.

Generalversammlung

■ *Quartiervereins Riedsort, Weggis*

Zu der 37. Generalversammlung des Quartiervereins konnte die Präsidentin Gerda Hotz im Hotel Beau Rivage Weggis zahlreiche Mitglieder begrüßen.

Der Quartierverein hat zur Aufgabe einerseits die Geselligkeit und den Zusammenhalt unter den Einwohnern des Riedsorts zu pflegen, aber auch die Wahrung deren legitimen Interessen gegenüber Behörden und Organisationen. Dies ging auch aus dem launig vorgetragenen Jahresbericht

der Präsidentin hervor.

So berichtete sie von dem gemeinsamen Besuch des Klosters Einsiedeln, dem Jahresschluss-Event mit Samichlauseinlage und dem Theaterbesuch «Bäckerei Dreyfuss» in Weggis.

Andererseits beschäftigten die Präsidentin und den Vorstand auch die vielfältigen Probleme vor allem im Zusammenhang mit dem Herzstück des Quartiers, der Riedsortstrasse. Insbesondere Sicherheitsfragen im Zusammenhang mit der regen Bautätigkeit im Quartier, aber auch die Frage der überschweren Lastwagen galt es mit den Behörden zu behandeln.

Dazu kamen Probleme bezüglich der Benützung von Parkplätzen und dem Seeufer durch eine stark angestiegene Zahl von Tauchern mit ihrer oft monströsen Ausrüstung.

Auch für das neue Vereinsjahr hat der Vorstand ein interessantes Veranstaltungs-Programm vorgesehen:

- 14. Juni nachmittags: Besichtigung der Schaukäserei in Seewen SZ
- 3. August: Brunch auf dem Bauernhof der Familie Gössi
- 13. Dezember: Das traditionelle Jahresschlusssessen mit Samichlaus-Besuch

Die ordentlichen Traktanden der Generalversammlung gemäss den Statuten konnten dank der guten Vorbereitung durch den Vorstand zügig abgewickelt werden, sodass man sich schon bald dem geselligen Teil der Veranstaltung zuwenden konnte.

Der schöne Abend erlaubte den Apéritif im Garten des Hotels zu genehmigen.

Dabei und beim anschliessenden, gepflegten Nachtessen kam das rege nachbarschaftliche Gespräch zum Zuge und so verflog der Abend fast zu schnell.

RHO

«Das grosse Abend- und Morgenlob»

■ *Musik von Sergej Rachmaninow am Schweizer Wohnort des Meisters*

Wer von Weggis dem Ufer des Vierwaldstättersees entlang, Richtung Luzern spaziert, trifft auf der Promenade nach einiger Zeit auf eine Plastik des russischen Komponisten Sergej Rachmaninow (1873-1943). So bekannt dieser als Komponist, Pianist und Dirigent schon zu Lebzeiten war, so sehr suchte und schätzte er die Zurückgezogenheit genau dieses Fleckens Erde. In Hertenstein bei Weggis steht die Villa «Senar», die Rachmaninow bauen liess und von 1930 bis 1942 bewohnte.

Die Ruhe, die er hier fand, muss so etwas wie seine Medizin nach turbulenten Jahren gewesen sein. Die russische Oktoberrevolution von 1917 und ihre Folgen haben ihn letztlich aus seiner Heimat

vertrieben.

Zu seinen besten Werken zählte Rachmaninow selber «Die ganznächtlige Vigil op. 37», auch bekannt als «Das grosse Abend- und Morgenlob». Das Werk - eines von ganz wenigen geistlichen Werken des Komponisten - entstand noch vor der Revolution, im Januar und Februar 1915, in Moskau. Am 10. März 1915 wurde es (noch ohne die Nummern 1, 13 und 14) mit dem Moskauer Synodalchor unter der Leitung von Nikolaj Danilin im Rahmen eines Wohltätigkeitskonzerts zugunsten der russischen Kriegspopler uraufgeführt.

Doch nach dem Sturz des Zaren durfte es, wie die weiteren Werke des Komponisten, lange nicht aufgeführt werden. Der Grund: Das

grosse Abend- und Morgenlob orientiert sich formal an den Teilen des russisch-orthodoxen Gottesdienstes, lebt aber vor allem von der Klang gewordenen Haltung des innigen Gebets, die für den byzantinischen Ritus kennzeichnend ist. Den Machthabern im nachrevolutionären Russland waren diese Haltung und Rachmaninows «bürgerliche» Tonsprache ein Ärgernis.

Die Matthäuskantorei Luzern unter der Leitung von Stephen Smith hat Rachmaninows Grosses Abend- und Morgenlob einstudiert und im vergangenen Jahr bereits mit grossem Erfolg in Luzern und Sarnen aufgeführt. Nun kommt als besonderes Ereignis auch eine Aufführung am ehema-

ligen Wohnort des Komponisten zustande.

Vom Kritiker Alexander Osowski wird über Rachmaninows geistliche Werke allgemein das Urteil überliefert: «Man muss nicht gläubig sein, nicht die Dogmen und Rituale der orthodoxen Kirche kennen, um das Kunstvolle, die Ausdrucksfülle und die Poesie dieser Musik zu spüren.» Rachmaninow selbst befand anlässlich der Uraufführung über «Die ganznächtlige Vigil», dies sei die «Stunde der glücklichsten Befriedigung».

Konzert: Sonntag, 15. Juni 2008, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Weggis. Ausführende: Matthäuskantorei Luzern, Carmen Würsch (Alt), Stephen Smith (Leitung). Vorverkauf: Weggis Tourismus (Tel. 041 390 1155). Karten zu Fr. 36.- (24.-).